

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: .
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (Pt. 4 bis 15)
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 17h00
Zuhörer / Auditeurs: 2 **Presse:** ./.

12.12.2023

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.30](#))

Geschlossene Sitzung

1. Einstimmig und nach geheimer Abstimmung wird der Beförderung eines Gemeindebeamten zugestimmt, nachdem dieser das dementsprechende Examen bestanden hatte.

2. Da voraussichtlich einer der Beamten im technischen Dienst im Jahre 2025 die Gemeinde verlassen wird, wollte der Gemeinderat vorausplanend für einen Ersatz sorgen. Der noch seit 2020 offenstehende Posten eines Beamten in der A2(Bachelor) Karriere in der technischen Untergruppe wurde aus diesem Grunde noch einmal ausgeschrieben, dies schon zum dritten Mal.

Von den 4 Kandidaten welche sich für diesen Posten meldeten, konnten nur zwei Kandidaten die Bedingungen der Ausschreibung erfüllen. Nach einem internen Audit musste jedoch festgestellt werden, dass es schwierig werden könnte einen der beiden Kandidaten in das Team des technischen Dienstes zu integrieren und dies aus mehreren Gründen. Auf Vorschlag des Schöffensrates lehnte der Gemeinderat anschließend nach geheimer Abstimmung einstimmig die beiden Kandidaten ab.

Öffentliche Sitzung

3. Für den einmal ausgeschrieben Posten eines Handwerkers mit Meisterprüfung in der D1- Karriere des Beamtenstatuts wurde nach einer ersten Ausschreibung kein geeigneter Kandidat gefunden. Dieser Posten wurde geschaffen um den Ende 2024 in Rente gehenden Gemeindegewerter zu ersetzen.

Da landesweit Schwierigkeiten bestehen geeignete Kandidaten für Posten im Beamtenstatut zu finden wird einstimmig entschieden, den Posten als Gemeindebeamter (employé communal) in der B1 Karriere mit Meisterprüfung umzuwandeln. In diesem Fall sind die Kandidaten von der Bedingung des Einstellungsexamens entbunden.

4. Mit demselben Argument wird für den unter Punkt 2 nicht besetzten Posten in der A2 Karriere des Beamtenstatus ein neuer Posten in der A1 Karriere als Gemeindebeamter (employé communal) geschaffen.

5. Den Räten liegt der Aktionsplan 2024 (PAL 2024) des CIGR Möllerdall zur Begutachtung und Abstimmung vor.

Dieser beinhaltet die Zahl der Dienste welche von der Gemeinde Berdorf in Anspruch genommen werden und die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an deren Kosten. Die genutzten Dienstleistungen mit den dementsprechenden Gesamtkosten und den alleinigen Kosten unserer Gemeinde sind folgende:

- Nachbarschaftsdienst («Heinzelmännerchen») – 319.932,20 € (9 Gemeinden) / 32.051,53 €
 - Rent a bike – 137.160,49 € (10 Gemeinden) / 11.944,55 €
 - Unterstützung des Forstdienstes und des technischen Dienstes mit Unterhalt der Grünflächen: 338.924,46 € (4 Gemeinden) / 139.274,83 €
- Insgesamt: 796.017,15 € / 183.270,92 €
Einstimmig wird der PAL 2024 des CIGR angenommen.

6. Die Räte genehmigen einstimmig den Haushalt 2024 des regionalen Sozialamtes aus Befort. Die Gemeinde Berdorf beteiligt sich mit einem Betrag von 104.477,15 € an den Kosten des Sozialamtes.

7. Die Schöffenratserklärung für die Mandatsperiode 2023-2029 wird von Bürgermeister Joe Nilles vorgetragen (siehe Anhang). Anschließend konnten die Räte (nach der Präsentation des Haushaltes 2024) zusätzliche Anmerkungen hierzu vorbringen. Hier die Zusammenfassung dieser Diskussionen

Rat Ben Streff

- vertritt die Meinung, dass die Gemeindeverwaltung das Projekt des „Baus einer neuen Maison Relais und der Erweiterung des Schulkomplexes im Zentrum „Maartbësch“ in Berdorf“ früher in Angriff hätte nehmen müssen, genauso wie die Entwicklung neuer Steuern im Zusammenhang mit Trinkwasser, Abwasser und Müllabfuhr um die damit verbundenen Kosten decken zu können;
- stellt fest, dass die Gemeindeverwaltung in Zeiten des Negativzinses gut beraten gewesen wäre, einen Kredit aufzunehmen, um Einnahmen zu erzielen und Projekte im Interesse der Gemeinde umzusetzen;
- ist mit der Position des Schöffenkollegiums hinsichtlich der Notwendigkeit einer Weiterentwicklung der Wohnungsbaukomponente und des allgemeinen Bebauungsplans einverstanden;
- schlägt vor, die Stellungnahme des Innenministeriums einzuholen, um die Wirksamkeit der Lebenshaltungskostenzulage anzupassen;
- hebt die Bedeutung ökologischer Subventionen, der Zugänglichkeit von Sportinfrastrukturen und eines Verkehrskonzepts hervor;
- plädiert für die Förderung eines „Bürgerhaushalts“, der es den Bürgern ermöglicht, ihre Ideen einzureichen;
- regt an, den Gemeindekommissionen ein festes Budget zur Verfügung zu stellen, mit dem sie arbeiten können;

Rat Guy Adehm

- wirft das Problem der Parkplätze in der rue d'Echternach in Berdorf auf, insbesondere ab dem Café Lenert Richtung Echternach;
- unterstreicht die mangelnde Berücksichtigung des Themas energetischer Sanierung sowie von Arbeiten im Zusammenhang mit der Zugänglichkeit für Menschen mit eingeschränkter Mobilität bei bestehenden Gebäuden in der Gemeinde;
- schlägt vor Prioritäten bei Projekten festzulegen, insbesondere im Hinblick auf die Erneuerung von Straßen im Vergleich zur Renovierung der technischen Ateliers;

Bürgermeister Joe Nilles nimmt zu den oben genannten Bemerkungen Stellung und betont noch einmal, dass die Absichtserklärung des Schöffenrates lediglich die groben Leitlinien für die nächsten sechs Jahre festlegen soll.

Vor der Durchführung großer Projekte muss man zuerst Genehmigungen und Stellungnahmen abwarten ehe man mit den eigentlichen Arbeiten beginnen kann. Diese Prozeduren sind teilweise langwierig.

Die Arbeiten zur Entwicklung neuer Trinkwasser-, Abwasser- und Müllabfuhrsteuern mit dem Ziel, die damit verbundenen Kosten zu decken, müssen Gegenstand eingehender Überlegungen sein. Bei der Entwicklung ist es sehr wichtig, nichts zu überstürzen.

Die Parkplatzsituation in der Rue d'Echternach ist seit längerem bekannt und man wird gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung nach einer Lösung suchen.

Öffentliche Gebäude der Gemeinde entsprechen grundsätzlich fast alle den Zugänglichkeitsstandards für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Für neue Projekte wird diese Bedingung sowieso verpflichtend sein. Auch die energetischen Anpassungen wurden schon und werden schrittweise vorgenommen.

8. Der angepasste Haushalt 2023 sowie der Haushalt 2024 liegen dem Gemeinderat zur Abstimmung vor.

Bürgermeister Joe Nilles weist in seiner Einführung auf die Kontinuität der begonnenen Projekte hin. Das Projekt der Maison Relais und Erweiterung der Schule wird in den nächsten Jahren den Haushalt dominieren. Zusätzlich wurden Ideen und Vorschläge der Arbeitssitzung mit in das Dokument eingebunden.

Gemeindesekretär Claude Oé erläutert den Räten anhand einer Powerpoint-Präsentation die wichtigsten Eckdaten des Haushaltes, begleitet von Erklärungen und Details seitens des Schöffensrates und von David Schuster, des technischen Dienst.

Um den Haushalt 2024 ins Gleichgewicht zu bekommen, werden alle vorhandenen Reserven in Anspruch genommen und eine zusätzliche Anleihe von 6 Millionen Euro in den ausserordentlichen Einnahmen eingetragen.

Anzumerken ist jedoch, dass für das Projekt des Schulkomplexes noch keine konkreten Angaben zu der Beteiligung der betroffenen Ministerien vorliegen. Zudem stehen dieselben bei anderen Projekten noch aus (Aussichtspunkt: „Ruetsbech“, sozialer Wohnungsbau)

Mit dem Boni von 2022 von 3.441.362,28 € ergibt sich ein voraussichtliches Guthaben für 2023 von 2.706.426,41 €. Am Ende des Jahres 2024 soll noch ein Überschuss von 468.932,59 € bleiben, dies dank der schon erwähnten Anleihe. Die Prokopfverschuldung liegt Ende 2023 bei 2.316,54 € pro Einwohner und voraussichtlich Ende 2024 bei 4.739,62 €.

Der angepasste Haushalt 2023 und der Haushalt 2024 werden einstimmig angenommen.

Die Details der Haushaltsvorlage kann der Leser anschliessend an den Bericht dieser Sitzung einsehen.

9. Die Gemeinden können den Mitgliedern des Gemeinderates welche als Delegierte der Gemeinde in einem Gemeindesyndikat oder einem anderen Organismus fungieren, bis zu 9 Stunden politischen Urlaubs zur Verfügung stellen. Einstimmig werden Bürgermeister Joe Nilles 6 Stunden und Schöffe Marc Wintersdorf 3 Stunden zusätzlichen politischen Urlaubs genehmigt.

10. Das Gemeindegesezt sieht vor, dass sich der Gemeinderat ein internes Reglement gibt, welches die Organisation der Sitzungen und die Zusammenarbeit im Gemeinderat, sowie mit den Gemeindekommissionen regelt. Bisher wurden lediglich die Gemeindekommissionen über ein internes Reglement geregelt.

Das vorliegende Reglement wurde in einer Arbeitssitzung diskutiert und dementsprechend angepasst. Zudem flossen die Anmerkungen des Innenministeriums in das Dokument ein, das schlussendlich einstimmig angenommen wird.

Die Posten in den vorgesehenen Gemeindekommissionen werden demnächst ausgeschrieben.

11. Das EU-Reglement 21088/1724 vom 02.10.2018 sieht die Einführung eines numerischen Portals für alle EU-Bürger vor. Ab dem 12.12.2023 stehen zwei neue Angebote in diesem Rahmen zur Verfügung. Die Anfrage über myguichet eines Geburtsscheines, sowie die digitale Möglichkeit sich an einer Adresse ab- oder anzumelden.

Zur Vereinfachung der Prozedur wird von den staatlichen Instanzen vorgeschlagen, die dementsprechende Gemeindetaxe abzuschaffen. Einstimmig wird dieser Vorschlag im Gemeindegesezt über die Verwaltungsgebühren berücksichtigt.

12. Anhand einer geheimen Abstimmung werden einstimmig folgende Vertreter der Gemeinde im Verwaltungsrat der Aquatower asbl für eine neue Periode von 6 Jahren genannt: Joe Nilles, Marc Winterdorf und Claude Oé.

13. Bezüglich der Neubesetzung der Gemeindekommissionen werden in einer ersten Phase die Mitglieder der obligatorischen beratenden Kommissionen benannt, mit zu allererst die Schulkommission:

Benennung der vier Laien-Mitglieder der Schulkommission:

Crespin Claire, Berdorf	9 Stimmen
Klein Sonia, Berdorf	8 Stimmen
Muller Mike, Berdorf	8 Stimmen
Spaus Michelle, Berdorf	8 Stimmen

Nicht gewählt sind:

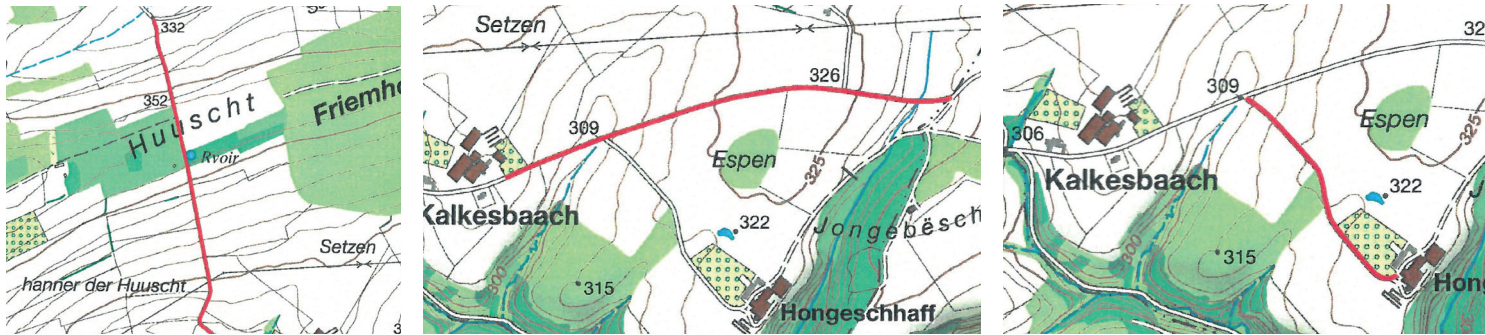
Duhamel Romain, Berdorf	1 Stimme
-------------------------	----------

14. Den Räten liegt ein Kostenvoranschlag der ASTA über 798.250 € für die Erneuerung von drei landwirtschaftlichen Wegen rundum die Ortschaft Kalkesbach im Jahre 2024 vor:

«In der Houscht» und «Auf der Houscht», Länge 1040 m, Fläche 3.796 m², Kostenvoranschlag : 344.000 €;

«Auf dem Hirnberg» und «Bei den Espen», Länge 1000 m, Fläche 4.200 m², Kostenvoranschlag : 274.000 €;

«Beim Hungershof», Länge 508 m, Fläche 1.905 m², Kostenvoranschlag: 180.250 €;

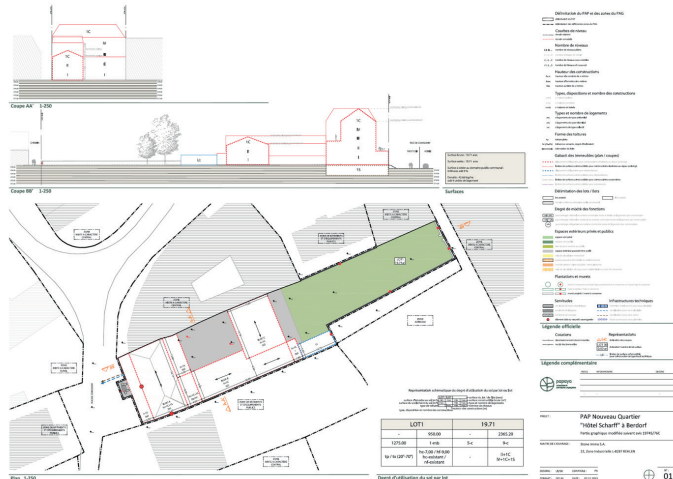


Der Kostenvoranschlag wird einstimmig angenommen. Das Landwirtschaftsministerium subventioniert die Arbeiten mit 30%.

15. Ein 2. Kostenvoranschlag der ASTA in Höhe von 63.500 € sieht die Stabilisierung der kleinen Brücke zwischen den Straßen „Rockelsbongert“ und „Grundhof“ im Ort genannt „Auf der Wollefskaul“ vor und wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

16. Das Hotel Scharff in Berdorf steht seit ein paar Jahren leer, und soll nun vom neuen Besitzer in ein Mehrfamilienhaus mit Geschäftsräumen umgewandelt werden. Dem Gemeinderat liegt der dementsprechende Teilbebauungsplan (PAP) „Hotel Scharff“ zur Abstimmung vor. Hier plant der Eigentümer 9 Wohneinheiten und Geschäftsräume auf einer Fläche von 19,71 Ar. Das PAP ist konform zum bestehenden Bebauungsplan (PAG). Schriftliche und graphische Änderungen am Projekt werden auf Grund des Gutachtens des Innenministeriums vorgenommen. Die vorgeschlagene Neuaufteilung der Parkplätze zu Gunsten von mehr Grünflächen konnte jedoch wegen Platzmangels nicht übernommen werden

Nach eingehender Diskussion wird das PAP „Hotel Scharff“ einstimmig genehmigt.



17. Einstimmig wird einem Tauschvertrag ohne Restbetrag von Grundstücken in Bollendorf-Pont mit Herrn Marc Bouchard aus Osweiler zugestimmt. Die von der Gemeinde erworbenen zwei Grundstücke im Ort „In der Hamicht“ mit einer Fläche von 26,10 Ar grenzen an den Gemeinewald und werden in diesen integriert, während das abgegebene Grundstück im Ort genannt „In der Bopicht“ mit einer Fläche von 24,70 Ar an die Grundstücke von Herrn Bouchard angrenzen.

18. Hinter dem Hof von Herrn Meyers Claude in Birkelt befindet sich ein Zufahrtsweg zum hinteren Haus der sich bisher im Gemeindebesitz befand. Die Gemeinde hat sich bereit erklärt diesen Weg an Herrn Meyers abzutreten, dies zum Preis von 500 € den Ar. Mit einer Fläche von 1,73 Ar beträgt der im Kaufvertrag festgehaltene Preis demnach 864 €. Der Kaufvertrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

19. Der bisher gültige Pachtvertrag für die Bushaltestelle an der Kreuzung Kalkesbach/Dosterthof wurde letztes Jahr vom Eigentümer für November 2023 gekündigt. Aus diesem Grunde musste das Bushäuschen abgerissen werden. Die Gemeinde hat in der Folge Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern an dieser Kreuzung geführt und mit Herrn Reisdorf Edouard vom Schleiterhof einen neuen Partner gefunden. Er verpachtet der Gemeinde mit einer Dauer von 30 Jahren zu 100 € im Jahr ein Grundstück von 0,60 Ar gelegen direkt an der Kreuzung zur Konsdorfer Straße. Ein Projekt eines neuen Bushäuschens wird vom technischen Dienst erstellt. Dies muss dann noch alle Genehmigungsprozeduren durchlaufen, alsdann wären die Genehmigung durch den Gemeinderat, die Umweltgenehmigung und die Genehmigung der Straßenbauverwaltung.

20. Der auf Grund des vom Gemeinderat am 8. November 2023 genehmigten Kaufvertrages mit Frau Christiane Thibold aus Osweiler erstellte notarielle Akt, betreffend den Ankauf eines Grundstückes im Ort genannt „Im Floerchen“ in Berdorf zum Preis von 3.486,11 €, wird einstimmig angenommen.

21. Der auf Grund des vom Gemeinderat am 27. September 2023 genehmigten Kaufvertrages mit Frau Rastetter Elisabeth aus Larochette erstellte notarielle Akt, betreffend den Ankauf eines Grundstückes im Ort genannt „In Wilzent“ in Bollendorf-Pont zum Preis von 2.083,20 €, wird einstimmig angenommen.

22. Der auf Grund des vom Gemeinderat am 27. September 2023 genehmigten Kaufvertrages mit Herrn Schorlemer Hubert aus Grundhof erstellte notarielle Akt, betreffend den Ankauf von vier Grundstücken in den Orten genannt „Auf der Bopicht“ in Bollendorf-Pont und „Auf dem Laerchen“ und Michelsfloerchen“ in Grundhof/Berdorf zum Preis von 29.250,10 €, wird einstimmig angenommen.

23. Einstimmige Genehmigung von jährlichen Zuwendungen an lokale Vereinigungen berechnet auf Grund der im Gemeindeglement festgehaltenen Kriterien:

Bäertrëffer Pompjeeën	8.450,00 €
Harmonie Berdorf	6.550,00 €

Eine Subsidianfrage der Vereinigung FCKNG.Low wird nicht stattgegeben. Die Räte Schmitt Simone und Adehm Guy haben sich bei der Abstimmung enthalten.

24. Informationen an die Räte:

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über den aktuellen Stand des Baus der Windkraftanlage in Berdorf. Nach einer abschließenden Studie, die im Frühjahr 2024 durchgeführt wird, sollen bis Ende 2024 alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Der Baubeginn ist daher für Anfang 2025 vorgesehen.
- Da das Ciné Sura in Echternach derzeit über Crowdfunding Zuschüsse für die Anschaffung eines neuen Projektors sucht, wird vorgeschlagen, 250 Eintrittskarten zum Preis von 5 € pro Eintrittskarte zu erwerben. Diese Tickets werden an die Schulkinder in Berdorf und Weilerbach verteilt, damit sie mit ihren Familien das Kino besuchen können.

Fragen der Räte an den Schöffenrat:**Rat Ben Streff**

- als Delegierter der Leader-Gruppe teilt er mit, dass derzeit die Projekte aus der alten Periode abgeschlossen werden und es nichts Neues zu berichten gibt. Neue Projekte werden voraussichtlich beim nächsten LEADER-Gruppentreffen am 22. Februar 2024 in Osweiler vorgestellt. Er stellt sich die Frage, an welchen Projekten sich die Gemeinde Berdorf in den letzten Jahren beteiligt hat.

Schlussendlich erkundigte er sich nach der Möglichkeit, das nächste Treffen des GAL LEADER Möllerdall in Berdorf zu organisieren und erwog auch, einen Umtrunk danach anzubieten;

@ Diesem letzten Vorschlag steht nichts entgegen. Die LEADER-Gruppe wird sich bei der nächsten Arbeitssitzung zusammen mit dem ORT und dem Natur- und Geopark Möllerdall vorstellen. In diesem Zusammenhang können Fragen zu diesen Organismen gestellt werden.

- erkundigt sich nach den Maßnahmen, die im Zusammenhang mit den jüngsten Einbrüchen ergriffen wurden;

@ Der Bürgermeister hat wegen dieser jüngsten Einbrüche den Kontakt zur Polizei gesucht und setzt seine Bemühungen in dieser Richtung fort. Die Bürger werden aufgefordert, Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

- wiederholt den Wunsch, eine elektronische, akustische oder visuelle Übertragung von Gemeinderatssitzungen einzurichten;

@ Dieses Thema wurde schon einmal in der Arbeitssitzung des Gemeinderates behandelt. Die Diskussionen zeigten, dass sich die Gemeinderäte mehrheitlich gegen eine solche Lösung positionierten;

Rätin Anne Müller

- erkundigt sich nach der ungefähren Dauer der Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung eines Glasfasernetzes in den Ortschaften der Gemeinde Berdorf;

@ Für die Ortschaft Berdorf ist die 1. Bauphase von der Postverwaltung in der Konsdorfer Straße Richtung Grundhofer Straße in der Planung. Das Projekt muss jedoch noch mit denen von der Firma Creos (Nieder- und Mittelspannung) geplanten Arbeiten abgestimmt werden, bevor mit den Arbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen werden kann. Für die Ortschaften Weilerbach und Bollendorf-Pont wird die Glasfaser voraussichtlich Anfang 2024 verfügbar sein. In Kalkesbach wird das Netz nach Abschluss der derzeit durchgeführten Infrastrukturarbeiten verfügbar sein.

Ein „Fahrplan“ der für die kommenden Jahre geplanten Arbeiten in allen Straßen der Ortschaft Berdorf wird Anfang 2024 den Bürgern der Gemeinde vorgestellt.

Rätin Simone Schmitt

- erkundigt sich nach den Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt „Erneuerung der Pumpstation, der Kanalisationsleitungen und des Radweges in Bollendorf-Pont“, die zwischen der Tankstelle und der Kirche von Bollendorf-Pont entlang der Sauer durchgeführt werden, und insbesondere nach dem Bedarf Stützpfeiler für die Böschung neben der Diekircher Straße zu errichten, deren Stabilität durch diese Arbeiten möglicherweise gefährdet wird;

@ für Januar 2024 ist ein Treffen mit dem interkommunalen Syndikat SIDEST und der Straßenbauverwaltung geplant, die für die Durchführung dieses Projekts verantwortlich sind.

Rat Raoul Scholtes möchte der gesamten Verwaltung für ihren Einsatz während des letzten Jahres seinen großen Dank aussprechen.

Ende der Sitzung gegen 20:20 Uhr

version française

Mairie

Séance à huis clos

1. A l'unanimité le conseil communal accorde une promotion pour un des fonctionnaires communaux, après sa réussite aux examens nécessaires.

2. En vue du départ d'un des fonctionnaires du service technique prévu pour 2025, le conseil communal avait prévu d'engager un remplaçant en temps utile. Le poste dans la carrière A2 (Bachelor), sous-groupe technique du fonctionnaire communal créé en 2020, a été ainsi publié pour la troisième fois.

Des 4 candidats lesquels avaient présentés leur candidature, seulement deux d'entre eux remplissaient les conditions du poste publié. Après un audit interne, on a dû constater qu'aucun des deux candidats restant n'a laissé l'impression de pouvoir s'intégrer dans l'équipe du service technique et ceci pour différentes raisons. Par conséquent le conseil communal, sur proposition du collège échevinal, à l'unanimité des voix après vote secret, refusait la nomination d'un des deux candidats.

Séance publique

3. Pour le poste d'un artisan avec brevet de maîtrise dans la carrière D1 du statut des fonctionnaires communaux, la première publication du poste n'a pas apporté de candidats appropriés. Le poste en question a été créé en vue de la mise en retraite du cantonnier communal fin 2024.

Sachant qu'il est actuellement difficile de trouver sur le plan national des candidats pour un poste dans le statut du fonctionnaire communal, il est décidé de modifier le poste en question vers un poste dans la carrière B1 avec brevet de maîtrise de l'employé communal. Ainsi les candidats ne sont plus obligés de devoir être en possession de l'examen d'admission dans leur carrière.

4. Pour la même raison le poste A2 pour lequel on n'a pas trouvé de candidat appropriés sous le point 2 de l'ordre du jour, est transformé en poste dans la carrière A1 sous-groupe technique de l'employé communal.

5. Le Plan d'Action local du CIGR (PAL 2024) est soumis pour approbation aux conseillers.

Il reprend le nombre de services dont la commune a recours avec sa participation financière aux coûts de fonctionnement. Le coût total des services tant pour toutes les communes que pour la commune de Berdorf sont:

- Service de proximité („Heinzelmännerchen“) – 319.932,20 € (9 communes) / 32.051,53 €
- Rent a bike – 137.160,49 € (10 communes) / 11.944,55 €
- Equipe environnementale et assistant le service forestier dans l'entretien des promenades : 338.924,46 € (4 communes) / 139.274,83 €

En total: 796.017,15 € / 183.270,92 €

Le PAL 2024 du CIGR est approuvé unanimement.

6. Les conseillers approuvent unanimement le budget 2024 de l'Office Social de Beaufort. La commune de Berdorf participera aux frais de l'Office social régional avec un montant de 104.477,15 €.

7. La déclaration d'intention du collège des bourgmestre et échevins pour la période de mandat politique 2023-2029 est présentée par le bourgmestre Joe Nilles (voir annexe). Les conseillers ont pu ensuite apporter leurs observations (après la présentation du budget 2024 au point 8) dont le résumé se présente comme suit :

Le conseiller Ben Streff

- est d'opinion que l'administration communale aurait pu initier le projet «Construction d'une nouvelle Maison Relais et extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch» à Berdorf» ainsi que l'élaboration de nouvelles taxes liées à l'eau potable, aux eaux utilisées et aux déchets plus tôt afin de couvrir les coûts y relatifs;

- constate que lors des périodes d'intérêts négatifs, il aurait été possible pour l'administration communale de souscrire à un emprunt afin de générer des recettes et de mettre en œuvre des projets dans l'intérêt dans la commune;
- est en accord avec la position du collège des bourgmestre et échevins quant à la nécessité de faire avancer le volet Logement et le Plan d'Aménagement Général;
- suggère de solliciter l'avis du Ministère des Affaires intérieures afin d'améliorer l'efficacité de l'allocation de vie chère;
- signale l'importance des subventions écologiques, de l'accessibilité pour personnes à besoins spécifiques aux infrastructures sportives et d'un concept de circulation;
- préconise la promotion d'un «budget participatif», permettant ainsi aux citoyens de soumettre leurs idées;
- encourage une mise à disposition aux commissions d'un budget fixe avec lequel il peuvent travailler;

Le conseiller Guy Adehm

- soulève le problème des places de stationnement dans la rue d'Echternach à Berdorf surtout à partir du Café Lenert;
- souligne l'absence de prise en compte du thème de la rénovation énergétique ainsi que des travaux liés à l'accessibilité des personnes à mobilité réduite pour les bâtiments existants de la commune;
- suggère d'établir des priorités, notamment en ce qui concerne la mise en conformité des rues par rapport à la rénovation de l'atelier technique;

Le bourgmestre Joe Nilles prend position concernant les remarques précitées en soulignant encore une fois que la déclaration d'intention du collège des bourgmestre et échevins représente les grandes lignes à suivre.

En ce qui concerne la réalisation de grands projets, il faut attendre tous les avis et autorisations avant de commencer. Les procédures sont parfois longues.

Le travail en relation avec l'élaboration de nouvelles taxes liées à l'eau potable, aux eaux utilisées et aux déchets, dans le but de couvrir les coûts y associés, doit faire l'objet d'une réflexion approfondie. Lors de cette élaboration il est très important de ne rien précipiter.

La situation avec le stationnement dans la rue d'Echternach est connue et une solution est cherchée ensemble avec les services de l'administration communale.

Les bâtiments publics appartenant à la commune sont en principe presque tous conformes aux normes d'accessibilité pour les personnes à mobilité réduite. Pour les nouveaux projets cette condition sera au départ obligatoire.

Les adaptations énergétiques se feront progressivement.

8. Le budget rectifié de l'année 2023 ainsi que le budget 2024 sont soumis au conseil communal pour approbation.

Dans son introduction, le bourgmestre Joe Nilles souligne la continuité des projets en cours. Le projet de la construction de la Maison Relais et de l'extension du complexe scolaire va dominer les discussions budgétaires des années à venir. Sur base de la dernière réunion de travail les idées et suggestions réalisables des conseillers ont été inscrits dans le budget présenté.

Les points les plus importants du budget sont détaillés par le secrétaire communal Claude Oé à l'aide d'une présentation Powerpoint, complétée par des explications du collège échevinal et de David Schuster du service technique.

Pour mettre le budget 2024 en équilibre, un nouvel emprunt d'un montant de 6.000.000 € est inscrit dans les recettes extraordinaires. Il faut noter qu'ils manquent encore des engagements concrets des ministères concernés pour le projet de la maison Relais et l'extension du complexe scolaire. D'autant plus pour d'autres projets (p.ex. le point de vue « Ruetsbech » et le logement social) on attend encore l'engagement financier définitif.

Avec le boni réalisé en 2022 de 3.441.362,28 €, le résultat prévisionnel pour 2023 s'élève à 2.706.426,41 €. A la fin de l'année 2024, un excédent de 468.932,59 € devrait être prévisible et ceci évidemment à l'aide de l'emprunt précité.

La dette par tête d'habitant se chiffre pour fin 2023 à 2.316,54 € et pour la fin de l'année 2024

à 4.739,62 €.

Les budgets rectifié 2023 et 2024 sont approuvés unanimement.

Le détail de ces documents est mis à la disposition des lecteurs en annexe du rapport de la présente séance.

9. Les communes peuvent mettre à la disposition des conseillers nommés comme délégués dans des syndicats intercommunaux ou autres organismes jusqu'à 9 heures de congé politique supplémentaires.

A l'unanimité des voix le bourgmestre Joe Nilles se voit accorder 6 heures de congé politique supplémentaires et l'échevin Marc Wintersdorf 3 heures.

10. La loi communale prescrit la mise en œuvre d'un règlement d'ordre interne du conseil communal, pour régler le fonctionnement et l'organisation des réunions et la collaboration au sein du conseil communal, ainsi qu'avec les commissions communales. Jusqu'aujourd'hui il n'existait qu'un règlement d'ordre interne réglant le fonctionnement des commissions consultatives de la commune.

Le règlement présenté a été discuté et adapté sur base d'une réunion de travail du conseil communal. D'autant plus les remarques et suggestions du ministère de l'Intérieur ont été travaillées dans le texte, qui est enfin approuvé à l'unanimité des voix.

Les postes dans les commissions communales vont être publiés dans les prochains jours.

11. Le règlement UE 21088/1724 du 02.10.2018 prévoit l'établissement d'un portail numérique (Single Digital Gateway Regulation: SGDRT) pour les citoyens de l'UE. Dans ce cadre deux services sont disponibles à partir du 12.12.2023, à savoir la délivrance de l'attestation ou justification de naissance et la déclaration de changement d'adresse – arrivée et départ. Ils sont prévus de pouvoir être mis à la disposition des citoyens à travers le système MyGuichet.

Pour faciliter les procédures d'utilisation de ces services, il a été proposé par les instances gouvernementales d'annuler les taxes y relatives. Le conseil communal est unanimement d'accord d'annuler ces taxes dans son règlement taxe de chancellerie.

12. Sont nommés à l'unanimité des voix par vote secret les représentants de la commune suivants auprès du conseil d'administration de l'asbl Aquatower: Joe Nilles, Marc Wintersdorf, Claude Oé.

13. Concernant le renouvellement des commissions consultatives de la commune, le conseil communal doit pourvoir dans une première phase à la nomination des membres des commissions obligatoires de la commune, à savoir la commission scolaire:

Nomination des membres laïques de la commission scolaire avec les voix suivantes :

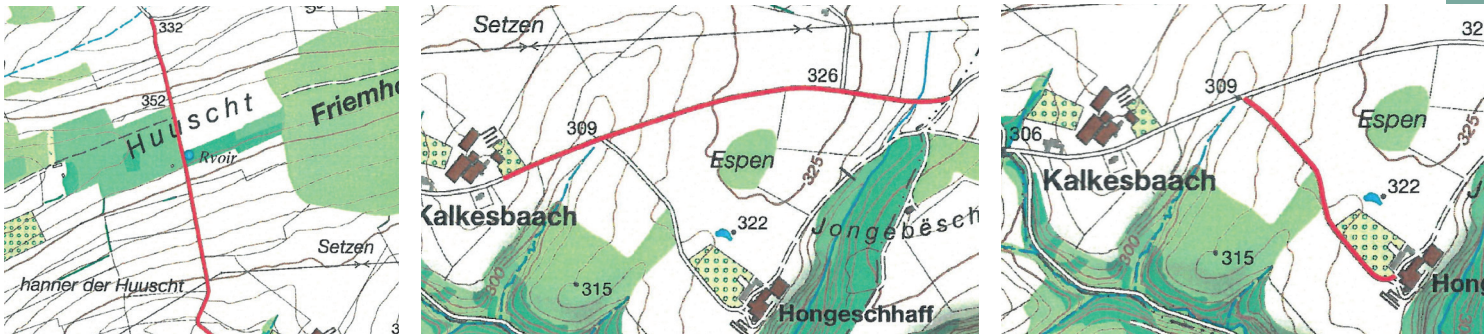
Crespin Claire, Berdorf.....	9 voix
Klein Sonia, Berdorf	8 voix
Muller Mike, Berdorf	8 voix
Spaus Michelle, Berdorf	8 voix
Ne sont pas élus :	
Duhamel Romain, Berdorf.....	1 voix

14. Un devis établi par l'ASTA pour le renouvellement en 2024 de trois voiries rurales à Kalkesbach s'élève à 798.250 € et est approuvé unanimement:

«In der Houscht» et «Auf der Houscht», longueur 1040 m, surface 3.796 m², devis 344.000 €;

«Auf dem Hirnberg» et «Bei den Espen», longueur 1000 m, surface 4.200 m², devis 274.000 €;

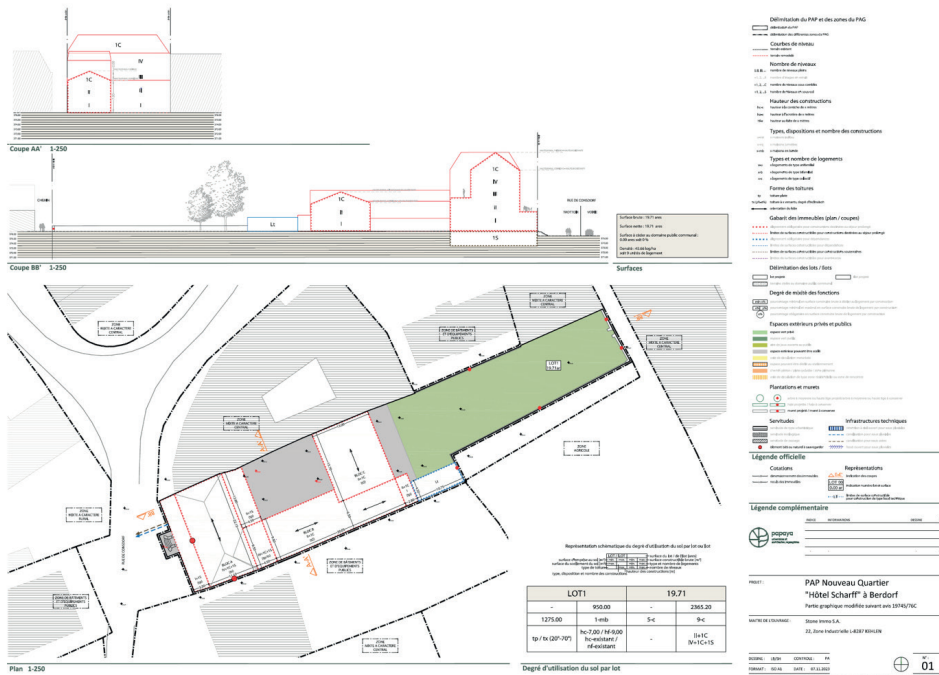
«Beim Hungershof», longueur 508 m, surface 1.905 m², devis 180.250 €;



Les travaux sont subventionnés avec 30% par le Ministère de l'Agriculture. Le devis est approuvé unanimement.

15. Un deuxième devis de l'ASTA au montant de 63.500 € prévoit la réparation du petit pont entre la rue «Rockelsbongert» et la rue de Grundhof à Berdorf au lieu dit «Auf der Wolfskaul». Ce devis est également approuvé unanimement.

16. L'hôtel Scharff au centre du village de Berdorf n'est plus opérationnel depuis quelques années. Le nouveau propriétaire entend y installer des logements plurifamiliaux et des surfaces commerciales. Le conseil communal est invité à se prononcer sur un projet d'aménagement particulier (PAP) «Hôtel Scharff». Le maître d'ouvrage prévoit ici l'aménagement de 9 appartements et de locaux commerciaux sur une surface de 19,7 ares. Le PAP est conforme au plan d'aménagement général de la commune. Sur base de l'avis de la cellule d'évaluation du ministère des Affaires intérieures des modifications de la partie écrite et la partie graphique ont été apportées au PAP. L'idée d'adapter le nombre de places de stationnement en faveur de zones de verdure n'a pu être réalisé pour cause de manque de place. Après analyse et discussion du PAP «Hotel Scharff» les conseillers l'approuvent à l'unanimité des voix.



17. A l'unanimité des voix le conseil communal approuve un compromis d'échange sans soulte pour plusieurs terrains à Bollendorf-Pont avec Monsieur Marc Bouchard d'Osweiler. Les deux terrains cédés à la commune d'une surface de 26,10 ares au lieu dit «In der Hamicht» se trouvent à côté de la forêt communale, tandis que le terrain cédé à Monsieur Bouchard d'une surface de 24,70 ares sera intégré dans sa propre propriété.

18. Derrière la ferme de Monsieur Claude Meyers au Birkelt à Berdorf, se trouve un chemin d'accès vers la maison arrière lequel appartient à la commune. Celle-ci s'est déclarée d'accord de vendre ce chemin d'une surface de 1,73 ares à Monsieur Meyers pour le prix de 500 € l'are donc en total 864 €. A l'unanimité des voix le conseil communal approuve le compromis de vente y relatif.

19. Le contrat de bail pour l'arrêt de bus sur le croisement Kalkesbach/Dosterthof a été annulé par le propriétaire à partir du mois de novembre 2023. Ainsi l'arrêt de bus a dû être démolit et enlevé. Dans la suite les responsables communaux ont essayé de trouver un accord avec un autre propriétaire de terrains autour de ce croisement et l'ont trouvé dans la personne de Monsieur Reisdorf Edouard du Schleiterhof. Pour le prix de bail de 100 € par an pour 30 ans au moins, il met à la disposition de la commune une parcelle de 0,60 ares près du croisement précité.

Un projet pour l'installation d'un nouvel arrêt de bus est préparé par le service technique. Il doit encore être soumis pour autorisation au conseil communal, au ministre de l'Environnement et à l'administration des Ponts & Chaussées.

20. L'acte notarié établi sur base du compromis de vente avec Madame Christiane Thibold d'Oswweiler approuvé par le conseil communal dans sa réunion du 8 novembre 2023, en vue de l'acquisition d'un terrain au lieu-dit «Im Floerchen» à Berdorf au prix de 3.486,11 €, est approuvé unanimement.

21. L'acte notarié établi sur base du compromis de vente avec Madame Elisabeth Rastetter de Larochette approuvé par le conseil communal dans sa réunion du 27 septembre 2023, en vue de l'acquisition d'un terrain au lieu dit «In Wilzent» à Bollendorf-Pont au prix de 2.083,20 €, est également approuvé unanimement.

22. L'acte notarié établi sur base du compromis de vente avec Monsieur Hubert Schorlemer de Grundhof approuvé par le conseil communal dans sa réunion du 27 septembre 2023, en vue de l'acquisition de quatre terrains aux lieux dit «Auf der Bopicht» à Bollendorf-Pont et «Auf dem Laerchen» et «Michelsfloerchen» à Berdorf au prix de 29.250,10 €, est approuvé unanimement.

23. Sur base du règlement communal réglant les relations avec les associations, les subsides annuels suivants ont été calculés et approuvés unanimement par les conseillers :

Bäertrëffer Pompjéëen.....	8.450,00 €
Harmonie Berdorf.....	6.550,00 €

Une demande de subside de l'association FCKNG.Low est refusée. La conseillère Schmitt Simone et le conseiller Adehm Guy se sont abstenus.

24. Informations aux conseillers :

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux sur l'état actuel de la construction de l'éolienne à Berdorf. Suite à une dernière étude qui sera menée au printemps 2024, toutes les autorisations nécessaires devraient être disponibles pour fin 2024. Le début de la construction est donc envisagé pour le début de l'année 2025.
- Etant donné que le Ciné Sura d'Echternach recherche actuellement des subsides à travers un financement participatif (Crowdfunding) pour l'acquisition d'un nouveau projecteur, il est proposé d'acheter 250 tickets à 5 € par ticket. Ces tickets seront offerts aux enfants scolarisés à Berdorf et à Weilerbach pour leur permettre de visiter le cinéma avec leur famille.

Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Ben Streff

- comme délégué du groupe Leader, il informe qu'actuellement les projets de l'ancienne période sont clôturés et qu'il n'y a rien de nouveau à présenter. Des nouveaux projets seront probablement présentés dans la prochaine réunion du groupe LEADER du 22 février 2024 à Oswweiler. Il se pose la question à quels projets la commune de Berdorf avait participé les

dernières années. Enfin il se renseigne sur la possibilité d'organiser la prochaine réunion du GAL LEADER Möllerdall à Berdorf en envisageant également d'offrir un vin d'honneur;

® Rien ne s'oppose à cette dernière proposition. Le groupe LEADER se présentera avec l'ORT et le Parc naturel et géologique Möllerdall dans la prochaine réunion de travail. Dans ce cadre des questions en relation avec ces groupements pourront être traités.

- s'informe sur les mesures prises en relation avec les cambriolages récents;

® Le bourgmestre a cherché le contact avec la police concernant ces cambriolages récents et continue ses démarches en ce sens. Les citoyens sont encouragés à prendre des mesures de protection.

- met en avant la volonté d'instaurer la transmission électronique, audio ou visuel, des séances du conseil communal;

® Bien qu'on pourrait encore une fois discuter ce sujet au sein du conseil communal, les discussions dans la dernière réunion de travail avaient montré que la majorité des conseillers s'est positionné en défaveur d'une telle solution;

La conseillère Anne Muller

- se renseigne sur la durée des travaux en relation avec la mise en place d'un réseau de fibre optique dans les localités de la commune de Berdorf;

® Pour la localité de Berdorf, la 1ère phase des travaux est prévue par la Poste dans la rue de Consdorf, direction rue de Grundhof. Par contre le projet devra encore être aligné avec les travaux prévus par l'entreprise Creos (Basse et moyenne tension) avant d'entamer les activités liées au déploiement du réseau de fibre optique. Pour les localités de Weilerbach et Bollendorf-Pont les fibres optiques seront probablement disponibles au début de l'année 2024. A Kalkesbach le réseau sera disponible à la fin des travaux en cours d'exécution.

Une «Road Map» des travaux prévus pour toutes les rues de la localité de Berdorf pour les prochaines années sera présenté au début de l'année 2024 aux citoyens de la commune.

La conseillère Simone Schmitt

- s'informe au sujet des travaux relatifs au projet de «Renouvellement de la station de pompage, de la canalisation et de la piste de vélo à Bollendorf-Pont» réalisés entre la station d'essence et l'église de Bollendorf-Pont le long de la Sûre, et notamment sur la nécessité éventuelle d'installer des piliers pour soutenir le talus à côté de la route de Diekirch, dont la stabilité sera peut-être mise en danger par ces travaux;

® Un rendez-vous est prévu en janvier 2024 avec le syndicat intercommunal SIDEST et l'administration des Ponts& Chaussées, responsables de l'exécution de ce chantier.

Le conseiller Raoul Scholtes tient à exprimer sa profonde gratitude envers l'ensemble de l'administration communale pour son dévouement exceptionnel;

Fin de la séance vers 20:20 heures